



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10939**
Datum: 27.08.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Herr Oliver Paulsen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Hauptausschuss	19.09.2012	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorlage eines Konzeptes zur regelmäßigen Berichterstattung in den Fachausschüssen und im Stadtrat

Mit Beschluss des Stadtrates vom 29.06.2011 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, ein System regelmäßiger schriftlicher Berichterstattungen zu wichtigen Arbeitsinhalten und strategischen Ausrichtungen der städtischen Ämter und Stabsstellen einzuführen, mit dem Ziel, die Weitergabe von Informationen an BürgerInnenschaft und Stadtrat nachhaltig zu verbessern. Bis Oktober 2011 sollte dem Stadtrat insofern ein Konzept für die Umsetzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Im Januar 2012 wurde dem Stadtrat dann ein Vorschlag für entsprechende Berichterstattungen in Form einer Tabelle zur Diskussion übergeben, der auch in einigen Fachausschüssen im Februar 2012 in erster Lesung behandelt wurde (vgl. Vorlage V/2011/10362). Eine weitere Beratung fand allerdings nicht statt, da die Stadtverwaltung eine notwendige Überarbeitung der Vorlage in Aussicht stellte.

Wir fragen:

Aus welchen Gründen wurde eine geänderte Vorlage bisher nicht vorgelegt? Wann wird die Stadtverwaltung diese nunmehr zur Beschlussfassung in die Stadtratsgremien einbringen?

gez. Oliver Paulsen
Fraktionsvorsitzender



Sitzung des Hauptausschusses am 19.09.2012

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorlage eines Konzeptes zur regelmäßigen Berichterstattung in den Fachausschüssen und im Stadtrat
Vorlage: V/2012/10939**

Antwort der Verwaltung:

Die Beschlussvorlage „Berichterstattung in den Ausschüssen“, Vorlage: V/2011/10362, wurde durch die Verwaltung im Januar 2012 in alle Ausschüsse eingebracht.

Es wurde festgestellt, dass ein grundlegender Überarbeitungsbedarf der Vorlage erforderlich ist. Aufgrund dessen wurde die Vorlage seitens der Verwaltung im Februar 2012 zurückgestellt.

Die Übersicht der geleisteten Berichterstattungen in den Ausschüssen wurde in der Sommerpause grundlegend überarbeitet und allen Ausschüssen zur Stellungnahme am 13.08.2012 übersandt. Bedingt durch die Urlaubszeit, musste eine verlängerte Frist bis zum 12.09.2012 eingeräumt werden.

Die Rückmeldungen der Fachausschüsse werden derzeit in die Anlage der o.g. Beschlussvorlage eingearbeitet, so dass die grundlegend überarbeitete Beschlussvorlage ab Oktober 2012 in allen Ausschüssen beraten werden kann.

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin